

# QUALITÄT IM FOKUS

Unser **Ausblick** zur Marktsituation

**Juli 2016**

## **André Kistler**

Als Mitbegründer und Teilhaber der Vermögensverwaltung Albin Kistler AG publiziert André Kistler regelmässig Einschätzungen zur Marktentwicklung.

Die periodisch erscheinenden Markteinschätzungen stehen auf der Website von Albin Kistler als PDF-Download zur Verfügung:  
[www.albinkistler.ch/markteinschaetzung](http://www.albinkistler.ch/markteinschaetzung)

# Qualität im Fokus

Juli 2016, André Kistler

## Ökonomie

Seit der Finanz- und Wirtschaftskrise vor bald einem Jahrzehnt verharret die Weltwirtschaft in einem schwachen Aufwärtstrend, in welchem sich Regionen wie Europa und Japan sogar in einer Stagnation befinden. Gleichzeitig haben die monumentalen Staats- und Notenbankeingriffe in den Wirtschaftskreislauf zu überbordender Verschuldung, Überkapazitäten sowie – vor allem in Europa – zu einem Vertrauensverlust in die staatlichen Institutionen geführt.

Gepaart mit einer unvermindert fortschreitenden Globalisierung ist der Entscheid Grossbritanniens zum Austritt aus der EU als Zeichen dieser Entwicklung zu verstehen. Auch wir erhoffen uns folglich einen Weckruf bei den politischen Institutionen zur Besinnung auf die zentralen Elemente des wirtschaftlichen Erfolgs: Mehr Demokratie und Wettbewerb statt Bürokratie in der Europäischen Union.

Positiv zu vermerken ist, dass sich die global aufgestellten Unternehmen trotz äusserst herausfordernden Rahmenbedingungen ansprechend entwickeln und entfalten können und die sich bietenden Chancen in diversen Märkten zu nutzen wissen. Die geld- und staatspolitischen Fehlentwicklungen sollten sich daher nur beschränkt in den zukünftigen Unternehmensgewinnen bemerkbar machen.

Im Vergleich zum negativen Zinsumfeld bleiben die Aktien qualitativ solider Firmen hochattraktiv bewertet (Unternehmensgewinnrendite Schweiz: 5.8%). Von der Zinsseite droht trotz sich erholender Rohstoffpreise keine Gefahr: Ein starker und nachhaltiger Zinsanstieg in der Schweiz ist vor dem Hintergrund der strukturell bedingten, globalen Überkapazitäten vorerst nicht zu erwarten, sondern tritt erst ein, wenn sich das wirtschaftliche Umfeld deutlich positiver als erwartet entwickelt.

## Anlagepolitik

Aufgrund der unveränderten makroökonomischen Aussichten sehen wir keinen Anlass, bedeutsame Korrekturen an der bestehenden Vermögensallokation vorzunehmen. Unter langfristigen Gesichtspunkten bleiben die Aktien erstklassiger, global tätiger und führender Firmen in unseren Depots Übergewichtet.

Trotz Niedrigzinsumfeld halten wir weiterhin einen Bestand an festverzinslichen Papieren. Diese bieten Schutz vor Negativzinsen und generieren im aktuellen, deflationären Umfeld weiterhin angemessene Realrenditen.

Politische Entscheidungen wie jene in Grossbritannien können auch zukünftig die Marktteilnehmer in Unsicherheit versetzen und weitere Enttäuschungen hervorrufen. Dies ist ein zusätzlicher Grund, weswegen wir die Unternehmenswelt der Staatenwelt vorziehen und Aktien solider Unternehmen in den Depots Übergewichten.

Wir sind überzeugt, dass disziplinierte und nach klaren Grundsätzen erfolgende Investitionen langfristig mit Erfolg belohnt werden. Die Titelselektion mit Fokus auf Qualität und Preiswürdigkeit bleibt weiterhin wichtiger als Emotionen.